

Neubau der A 98 zwischen Hauenstein und Anschlussstelle Tiengen-West

A 98 im Dialog: Öffentliches Beteiligungsverfahren für die Hoahrheinautobahn startet

Berlin, 30. September 2019 Die Öffentlichkeit wird frühzeitig in die Planungen zur A 98 eingebunden. Dazu findet von Oktober 2019 bis Frühjahr 2021 der Beteiligungsprozess „A 98 im Dialog“ im Auftrag der DEGES statt. In drei öffentlichen Bürgerforen, vier Planungswerkstätten und zwei Online-Dialogen werden gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern verschiedene Varianten für den Neubau der A 98 in den Abschnitten 8 und 9 zwischen Hauenstein und Tiengen-West gesucht.

Den öffentlichen Auftakt bildet das Bürgerforum am Donnerstag, 10. Oktober, in dem über den anstehenden Beteiligungsprozess und den Stand der Planung informiert wird.

Termin: Donnerstag, 10. Oktober 2019, 18:30 – 21:00 Uhr

Ort: Stadthalle Waldshut, Friedrichstr. 9, 79761 Waldshut-Tiengen

Die Teilnehmenden können sich mit Fragen in den Prozess einbringen. Zudem können interessierte Einwohnerinnen und Einwohner ihr Interesse bekunden, wenn sie bei den vier Planungswerkstätten mitwirken möchten. Aus allen Interessierten werden zehn Personen für die Teilnahme ausgelost. Die Projektwebseite gibt Auskunft über das Beteiligungsverfahren sowie die geplanten Veranstaltungen und ist unter der Adresse www.a98-im-dialog.de erreichbar. Darüber hinaus können über die Webseite auch allgemeine Informationen zum Projekt abgerufen werden.

„Wir wollen mit diesem Vorgehen mögliche Trassenvarianten für die Abschnitte 8 und 9 der A 98 gemeinschaftlich erarbeiten und Vor- und Nachteile sowie Konfliktpunkte klar und verständlich darstellen“, erläutert DEGES-Projektleiter Johannes Kuhn. Ziel sei die Schaffung einer möglichst hohen Projekttransparenz und -akzeptanz bereits in einer frühen Planungsphase. „Ein frühzeitiger, mehrheitlich akzeptierter Trassenverlauf kann in späteren Planungsphasen viel Zeit sparen“, so Kuhn. Eine rechtssichere Vorzugsvariante ergebe sich jedoch erst durch die gutachterlichen Untersuchungen und Bewertungen im Rahmen der gesetzlich vorgesehenen Umweltverträglichkeitsprüfung und nach Entscheidung des Bundesverkehrsministeriums, welches das Projekt finanziert.

Über das Projekt

Die A 98 ist die einzige neue Autobahn in Baden-Württemberg und daher ein zentrales Verkehrsinfrastrukturprojekt. Die Strecke zwischen Hauenstein und Waldshut-Tiengen stellt einen Lückenschluss zwischen den bereits fertiggestellten Abschnitten A 98.7 (AS Murg – Hauenstein) und A 98.10 (AS Tiengen/West – AS Lauchringen) dar. Die DEGES betreut das Projekt im Auftrag des Landes Baden-Württemberg.

Die DEGES plant und baut als Projektmanagementgesellschaft Bundesfernstraßen für ihre Gesellschafter – den Bund und zwölf Bundesländer.